



Pressemitteilung

06.03.2024

Öko-Modellregion Mühldorfer Land unterstützt innovative Kleinprojekte zur Förderung der regionalen Bio-Wertschöpfung

Vor Kurzem fand auf dem Biohof Reiserer der Familie Reißaus bei Oberneukirchen die alljährliche Scheckübergabe der Projektförderung der Öko-Modellregion Mühldorfer Land statt. Landrat Max Heimerl überreichte die Schecks an fünf herausragende Kleinprojekte aus dem Jahr 2023.

In seiner Ansprache hob Landrat Heimerl die Bedeutung dieses Förderprojekts für Biobetriebe in unserer Region hervor, indem er die positiven Auswirkungen auf die lokale Wertschöpfung für den Landkreis betonte: „Mit den Mitteln aus dem Verfügungsrahmen können Bürgerinnen und Bürger Ideen vorantreiben, die sonst vielleicht nur auf dem Papier existieren würden. Die fünf nachhaltigen, innovativen Projekte verbessern nicht nur die regionale Versorgung und den Absatz von Bio-Produkten, sondern stärken auch den Landkreis Mühldorf als Wirtschaftsstandort.“

Thomas Einwang, Sprecher der Öko-Modellregion Mühldorfer Land, unterstrich die Wichtigkeit dieser Projekte für unsere Gemeinschaft. Seit nun zehn Jahren ist die Öko-Modellregion ein zentraler Akteur, seinerzeit getragen durch die Gemeinden Buchbach und Schwindegg, seit 2019 ausgedehnt auf den gesamten Landkreis Mühldorf. Gerade in der Förderung solcher Kleinprojekte wird deutlich, welche hohe Relevanz die Öko-Modellregion Mühldorfer Land besitzt, um vielfältige bäuerliche Strukturen im Landkreis voranzubringen. Dabei hat das Management unter anderem die Funktion die verschiedenen Projekte und Initiativen in der Region zu unterstützen.

Ein herausragendes Beispiel für die Wirkung dieser Förderung ist das Programm "Verfügungsrahmen Öko-Projekte", das den anerkannten Öko-Modellregionen seit 2022 ermöglicht, Kleinprojekte zur Voranbringung der Bio-Wertschöpfungsketten sowie zur Bewusstseinsstärkung für regionale Bio-Lebensmittel. Dafür können Projekte mit bis zu 50 %, maximal jedoch mit 10.000 Euro bezuschusst werden. Der Freistaat Bayern trägt dabei 45% der Kosten, während der Landkreis Mühldorf als Träger der Öko-Modellregion weitere

5% beisteuert. Das Gesamtfördervolumen dieses Projektes beläuft sich auf jährlich 50.000 Euro für jede anerkannte Öko-Modellregion.

Zur Scheckübergabe ging es auch dieses Jahr wieder auf einen Betrieb, der selbst Projektträger war. Dieses Jahr auf den Biohof der Familie Reißaus, bekannt für seine naturnahe Weidewirtschaft mit seltenen Rinderrassen und Wasserbüffeln. Josefine und Matthias Reißaus setzen sich aktiv für den Naturschutz ein und betreiben an 15 Standorten Landschaftspflege in Kooperation mit dem Bund Naturschutz sowie der Unteren Naturschutzbehörde. Die direkte Vermarktung ihrer Tiere sowie die Einführung von innovativen Produkten wie Pulled Beef und Dörrfleisch übernehmen sie selbst und zeigen damit wie innovative Ideen im Landkreis Mühldorf a. Inn umgesetzt werden können, aber vor allem ihr Engagement für nachhaltige Landwirtschaft.

Dank der Unterstützung durch die Öko-Modellregion Mühldorfer Land können sie nun ihre neue Knochenbrühe in größeren Mengen herstellen und schaffen damit zusätzliche Wertschöpfung für den Betrieb, da die anfallenden Teile der geschlachteten Tiere noch besser verwerten werden können.

Alle herausragenden Projekte des Jahres 2023 im Landkreis Mühldorf profitieren vom „Verfügungsrahmen“ der Öko-Modellregion Mühldorfer Land:

Elisabeth Auer, Niederbergkirchen: Kauf einer Honigschleuder zur Unterstützung des Aufbaus einer ökologischen Nebenerwerbsimkerei.

Biohof Eisgruber, Gars: Anschaffung eines Verkaufsanhängers mit Kühlthekenausführung zur Stärkung der Direktvermarktung von regionalen Bio-Produkten im ländlichen Raum.

Bio-Manufaktur Erber, Haag: Förderung eines Farbsortierers, sowie Reinigungs- und Schälvorrichtung zur Aufbereitung von Kulturen wie Sonnenblumen und Buchweizen für Betriebe aus der Region.

Mitgliederladen MiLaMü, Mühldorf: Anschaffung eines Elektro-Lastenfahrrads mit Transportkoffer zur Entwicklung eines Lieferdienstes für die lokale Nahversorgung.

Biohof Reiserer, Oberneukirchen: Investition in ein Großküchen Elektrogerät zur Herstellung von Knochenbrühe zur effizienten Verwertung des gesamten Tieres.

Der aktuelle Bewerbungszeitraum für den Verfügungsrahmen 2024 läuft noch bis 31.03.2024. Alle Informationen finden Sie auf der [Homepage der Öko-Modellregion](#)

[Mühldorfer Land](#). Das Management steht dafür jederzeit bei Fragen zur Verfügung (Dr. Michael Rittershofer 08081/9379-50, Lena Koch 08081/9379-52).





Bildunterschrift: Reinhard Meier (MiLaMü), Landrat Max Heimerl, Bürgermeisterin Anna Meier, Bürgermeister Christian Weyrich, Josefine Reißaus (Biohof Reiserer), Matthias Reißaus (Biohof Reiserer, Bürgermeister Roland Kamhuber, Elisabeth Auer, Dr. Michael Rittershofer, Bürgermeister Thomas Einwang, Bürgermeisterin Sissi Schätz, Mechthilde Eisgruber, Margot Erber und Lena Koch von der Ökomodellregion Mühldorfer Land

Bildnachweis: Kreis- und Regionalentwicklung am Landratsamt Mühldorf a. Inn